

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Siegener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Siegen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Städtischen Universitäts- und Steindruckerei, R. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: 111. Redaktion: 112. Tel.-Adr.: AnzeigerGießen.

Marquis di San Giuliano †.

Rom, 16. Okt. (R. B. Nichtamtlich.) Der Minister des Aeußern Marquis di San Giuliano ist heute nachmittag gegen 2 1/2 Uhr gestorben.

Antonio Marchese di San Giuliano erblickte im Jahre 1858 als Sohn eines Senators in Catania das Licht der Welt. Nach Vollendung seiner juristischen Studien wurde er mit 27 Jahren Bürgermeister seiner Vaterstadt; drei Jahre später wählte man ihn zum Abgeordneten und 1892 trat er als Untersekretär in das Kabinett Giolitti ein. Später vertrat er das Postministerium und wurde 1906 unter Forti mit dem Ministerium des Aeußeren betraut. Das Kabinett nahm aber kurz darauf seinen Abschied, und San Giuliano erhielt den wichtigen Posten des italienischen Botschafters in London. 1910 trat er zum zweitenmal als Minister des Aeußeren in das Kabinett ein und leitete seit dieser Zeit die verantwortungsvollen Geschäfte der italienischen äußeren Politik. Italien hat ihm vieles zu danken. In weiser Einsicht verwendete Giuliano die Kräfte der aufstrebenden Großmacht nicht in unfruchtbareren Konkurrenzbestrebungen auf dem Kontinent, sondern setzte sie an einem Punkte ein, wo sie bessere Erfolge verbrachten. Er setzte den tripolitischen Pakt in Szene und erbob damit sein Land in die Reihe der achtunggebietenden Kolonialmächte. Mehr noch als diese Tat wird es ihm sein Volk einst danken, daß er dem Dreihundjahrtausend eine feste Stütze war, als vor und nach dem Ausbruch des Weltkrieges die Europa-Mächte mit Versprechungen und Drohungen Italien in seiner Verbündetenstellung machen und es zur Teilnahme an dem Bismarck-Kampfe gegen Deutschland und Oesterreich verlocken wollten. Der Minister erkannte nicht nur die moralischen Verpflichtungen, die Italiens Haltung vorschrieb, sondern durchschaute auch mit staatsmännischem Blick, frei von jeglichem Chauvinismus, der soziale seiner Landsleute verlebendete, den abenteuerlichen Charakter jedes Unternehmens, das Italien im Schlepptau der Entente gezeit hätte. Vielleicht hätte der Kurs Italiens eine ganz andere Richtung genommen, wenn der Tod ein paar Monate früher seine Hand nach San Giuliano ausgemächt hätte. Denn heute Bismarck und Bismarck gewinnen, so ist es hauptsächlich das Verdienst des Toten. Man darf hoffen, daß er seinem Nachfolger den eingeschlagenen Weg klar vorgezeichnet hat.

Aus dem Reiche.

Berlin, 16. Okt. (R. B. Nichtamtlich.) Die ursprünglich auf den 23. Oktober anberaumte Plenarsitzung des Preussischen Herrenhauses ist nunmehr auf Donnerstag, 22. Oktober, nachmittags 3 Uhr, verlegt worden.

Berlin, 16. Okt. Drei Reichstagswahlen werden in den nächsten Tagen ohne Kampf vor sich gehen. In Heidelberg sind dem nationalliberalen Kandidaten Oskrauer keine Gegenkandidaten ausgestellt worden. In Aurich ist Dr. Streifmann von den Nationalliberalen und in Hannover Dr. Gerd von den Sozialdemokraten als einziger Kandidat aufgestellt worden.

Verlustliste.

Reserve-Infanterie-Regt. Nr. 116, Darmstadt und Siegen. Infanterie-Regiment Nr. 116, Gießen. Erbadant am 13. 9. 14.

4. Kompagnie: Ruzs. Gelmann, lvo. bei der 8. Komp. des Res.-Inf.-Regts. Nr. 116. Erbadant am 24. Rouvon und Beamannt am 28. 8., Erbadant am 7. und Binardville am 15. und 16. 9. 14.

1. Kompagnie: Oberst. d. Res. Friedrich Weimer, Gießen, lvo. — Lt. d. Res. Konrad Dymk, Gießen, lvo. — Uffz. Jakob Flehgar, Mochelwang, Kr. Ravensberg, tot. — Res. Georg Burger, Welschenbach, Kr. Bensheim, lvo. — Res. August Niklas, Ebersberg, Kr. Erbach, lvo. — Bizefeldw. Joseph Ranjag, Offenbach, Kr. Offenbach, tot. — Uffz. Rudolf Herzog, Hefstich, Kr. Worms, lvo. — Uffz. Otto Spöhr, Roderdors, Kr. Olfersleben, lvo. — Uffz. Ernst Wille, Lebensstedt, lvo. — Uffz. Friedrich Wahn, Wänsenberg, Kr. Friedberg, lvo. — Geft. Friedrich Sonntag, Bodenheim, Kr. Frankfurt a. M., lvo. — Geft. Rudolf Grimm, Wabenbau, Kr. Dieburg, lvo. — Geft. Rudolf Raub, Ehlingen, Württemberg, tot. — Geft. Siegfried Kolenschel, Döckheim, Kr. Unterfranken, tot. — Res. Peter Antbes, Arheilgen, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Ludwig Antbes, Arheilgen, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Wilhelm Sitter, Darmstadt, lvo. — Res. Christoph Bärens, Langen, Kr. Offenbach a. M., tot. — Wehrm. Otto Greter, Darmstadt, lvo. — Res. Philipp Dehmer, Eberstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Heinrich Dangemann, Gau-Oberheim, Kr. Mien, lvo. — Res. Hermann Eichhorn, Venedthal, lvo. — Wehrm. Johann Hartmann, Dammelsbach, Kr. Erbach, lvo. — Wehrm. Wilhelm Hofmann, Schwalbach, Kr. Wiesbaden, lvo. — Wehrm. Friedrich Hintermeier, Eberstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Otto Heim, Domburg, Kr. Alsfeld, lvo. — Res. Johann Heng, Mainklingen, Kr. Offenbach a. M., lvo. — Wehrm. Franz Groh, Heckenheim, Kr. Hanau, lvo. — Wehrm. August Gierichowski, Kälowo, lvo. — Wehrm. Paul Göbel, Gau-Riedbach, Kr. Unterfranken, lvo. — Res. Christ. Jodel, Wilsbach, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Georg Jäger, Thungraben, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Georg Kretzel, Schlierbach, Kr. Bensheim, lvo. — Wehrm. Richard Kraf, Offenbach a. M., lvo. — Res. Karl Krenkemeyer, Darmstadt, lvo. — Wehrm. August Kaiser, Mühlheim, Kr. Offenbach a. M., lvo. — Res. Franz Knecht, Mainklingen, Kr. Offenbach a. M., lvo. — Wehrm. Otto Koch, Sando, Kr. Unterfranken, lvo. — Res. Friedrich Kern, Eberstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Ludwig Kaiser, Gerstadt, Kreis Darmstadt, lvo. — Res. Peter Kail, Groß-Lieberau, Kr. Dieburg, lvo. — Res. Hermann Müller II, Gersfeld, Kr. Gersfeld, lvo. — Res. Daniel Müller, Eberstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Geft. Carl Reibinger, Eberstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Georg Sönn, Bamberg, lvo. — Res. Eduard Schmalenbach, Friederichs, Kr. Dagen (Weft.), lvo. — Wehrm. Peter Schwall, Vieber, Kr. Offenbach a. M., lvo. — Res. Karl Schwarz, Darmstadt, lvo. — Res. Friedrich Schönbach, Pfungstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Adolf Uhu, Leutershausen, Kr. Unterfranken, lvo. — Wehrm. Alois Scherbel, Weiding, Kr. Oberpfalz, tot. — Res. Joseph Welter, Griesheim, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Hugo Winkler, Offenbach a. M., lvo. — Geft. Wilhelm Kdermann, Ober-Ramstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Georg Knapp, Offenbach a. M., lvo. — Wehrm. Richard Beck, Darmstadt, lvo. — Res. Joseph Bolling, Neustadt a. d. Saale, lvo. — Wehrm. Christian Grömmann, Pfungstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Gottfried Emmenagert, Barmen bei Jülich, Kr. Aachen, lvo. — Wehrm. Heinrich Feit, Offenbach a. M., lvo. — Wehrm. Karl Feit, Offenbach a. M., lvo. — Wehrm. Ludwig Feuch, Pfungstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Georg Guther, Darmstadt, lvo. — Wehrm. Peter Jäger, Offenbach a. M., lvo. — Wehrm. Hermann Knüttel, Schöndorf, Kr. Friedland (Bayern), lvo. — Wehrm. Georg Bombacher, Wlatbach, Kr. Wladislawburg, lvo. — Wehrm. Jakob Klein, Dorndorf, Kr. Dieburg, lvo. — Res. Konrad Kaufmann, Pfaffenbergrath, Kr. Erbach, lvo. — Wehrm. Georg Leis, Traisa, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Wilhelm Müller, Offenbach

a. M., lvo. — Res. Heinrich Schröbel, Ober-Ramstadt, Kreis Darmstadt, lvo. — Res. Karl Sinn, Ammerstoviler, Kreis Weinsberg, Württemberg, lvo. — Res. Paul Stachonial, Vöden, Kr. Sutterfeld, lvo. — Res. Karl Wagner, Frankfurt a. M., lvo. — Wehrm. Friedrich Weber, Offenbach a. M., lvo. — Res. Ludwig Werkmann, Darmstadt, lvo.

2. Kompagnie: Oberst. d. Res. Mar Walder, Corbach, Kr. Waldeck, lvo. — Lt. d. Res. Friedrich Büchhoff, Bensheim, Kr. Bensheim, lvo. — Uffz. Jakob Albert, Rofdorf, Kr. Darmstadt, lvo. — Uffz. Karl Stier, Darmstadt, lvo. — Uffz. Wolf Sähenberger, Jugenheim, Kr. Bingen, lvo. — Res. Heinrich Gleisner, Kirtorf, Kr. Alsfeld, lvo. — Res. Georg Roth, Ebnobrueden, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Otto Selzer, Offenbach, lvo. — Geft. Eduard Ufer, Lorch, Kr. Bensheim, lvo. — Res. Konrad Eichhorn, Eberstadt, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Friedrich Göttemann, Darmstadt, lvo. — Geft. Johannes Kalbleich, Eberndorf, Kr. Alsfeld, lvo. — Geft. Hermann Reuland, Helmstedt, Kr. Braunschw., lvo. — Geft. Alfred Heider, Born, Kr. Born, lvo. — Geft. Heinrich Wabel, Darmstadt, lvo. — Res. Philipp Hofmann, Steinbach, Kr. Erbach, lvo. — Res. Heinrich Hinz, Schneppenhausen, Kr. Darmstadt, lvo. — Geft. Conrad Neufelder, Alzen, Kr. Mien, lvo. — Geft. Franz Bilagde, Köttenheim, Kr. Schlöbau, lvo. — Res. Phil. Blöcher, Fränkisch-Grumbach, Kr. Dieburg, lvo. — Geft. Wild. Simon, Darmstadt, lvo. — Res. Georg Schwab, Rothenbauer, Kr. Unterfranken, lvo. — Res. Johann Brudel, Arnoldsheim, Kr. Ullingen, lvo. — Geft. Karl Hillersheimer, Mannheim, lvo. — Res. Karl Hüter, Offenbach, lvo. — Geft. Wilhelm Schöber, Neu-Dernburg, Kr. Offenbach, lvo. — Geft. Friedrich Schöber, Gau-Dernheim, Kr. Alzen, lvo. — Geft. Wily Göb, Rombjoug, Kr. Walmehd, lvo. — Res. Albert Bapendheimer, Dornheim, Kr. Groß-Oraun, tot. — Geft. Louis Wittich, Neu-Jenburg, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Heinrich Rulhardt, Rieder-Ramstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Hinrich Rulke, Esberde, Kr. Hameln, lvo. — Res. Emil Rajel, Forstheim, lvo. — Res. Ludwig Feit, Rofdorf, Kr. Darmstadt, lvo. — Geft. Georg Klappich, Schuppenhausen, Kr. Darmstadt, lvo. — Geft. Robert Krosch, Proseich, Kr. Neustadt, lvo. — Res. Karl Jäger, Mains, lvo. — Res. Thomas Stadelmeier, Aiterbach, Kr. Freising (Oberbayern), lvo. — Res. Georg Schmidt, Gfa, Kreis Alsfeld, leicht verwundet. — Reservist Johann Geber, Darmstadt, leicht verw. — Res. Christian Stolz, Rontabaur, Kr. Unterfranken, lvo. — Res. Joseph Böttner, Neu-Jenburg, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Christ. Grimm, Hefstich, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Philipp Geh, Weiterstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Geft. Franz Adlon, Offenbach, lvo. — Geft. Philipp Hofmann, Darmstadt, lvo. — Geft. Peter Sattler, Kembrich, Kr. Offenbach, lvo. — Res. August Schmitt, Schmittweiler, Kr. Alsfeld, lvo. — Res. Hermann Schmitt, Weimar i. Sa., lvo. — Res. R. Bönischlegel, Rofdenkorf i. Bayern, lvo. — Res. Sebastian Gerfelder, Froschhausen, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Georg Herbst, Vieber, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Heinrich Koch, Darmstadt, lvo. — Res. Otto König, Heegenwähe, l. Bayern, lvo. — Res. Otto Müntel, Offenbach, lvo. — Res. Johann Jahr, Erbesbiersheim, Kr. Mien, lvo. — Res. Philipp Better, Eberbach, Kr. Heppenheim, lvo. — Res. Heinrich Müller, Neu-Jenburg, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Jakob Osterle, Schorabop, i. Württemberg lvo. — Res. Kaspar Gndrich, Zelligen, Kr. Karstadt, Bayern, lvo. — Res. Marcus Mübert, Trimbach, Kr. Dammelsbach, Bayern, lvo. — Res. Josef Gaudorn, Rosko, Kr. Bromberg, lvo. — Res. Heinrich Kuf, Darmstadt, lvo. — Res. Hermann Kappob, Wörsen, Kr. Heppenheim, lvo. — Res. Jakob Köll, Höldeheim, Kr. Frankfurt a. M., lvo. — Res. Ludwig Seidel, Offenbach, lvo. — Geft. Otto Bärzel, Offenbach, lvo. — Geft. Andreas Ott, Obersthausen, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Heinrich Traum, Darmstadt, lvo. — Res. Konrad Roos, Rothenader, Kr. Ullingen, lvo. — Geft. Johannes Dippel, Bergsdorf, Kr. Alsfeld, lvo. — Res. Heinrich Mauser, Friederichsdorf, Kr. Meftich, lvo. — Res. Bernhard Oberle, Laufach, Kr. Alsfeld, lvo. — Geft. August Schreiber, Wartenheim, Kr. Worms, lvo. — Res. Karl Seemann, Darmstadt, lvo. — Res. Johann Werkmann, Arheilgen, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Johann Wöhrndorf, Mingen, Kr. Odetzberg, Preußen, lvo. — Res. Fritz Wiest, Schwedding, lvo. — Res. Paul Weis, Brüdennau, Unterfranken, lvo. — Res. Anton Kühner, Brüdennau, Unterfranken, lvo. — Res. Carl Münt, Eberstadt, Kr. Darmstadt, lvo.

3. Kompagnie: Hauptmann Ernst Feit, v. Stein zu Nord- und Ockheim, Böttershausen, Bayern, lvo. — Leutnant d. R. Wily Schäfer, Braunschw., lvo. — Bizefeldw. d. R. Louis Müller, Friedberg, tot. — Bizefeldw. Hermann Beh, Ober-Ramstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Uffz. d. R. Adam Koch, Darmstadt, lvo. — Res. Karl Paul, Offenbach a. M., lvo. — Res. Karl Kaspar Hilsmann, Mosbed, Kr. Gersfeld, lvo. — Geft. Joseph Flech, Darmstadt, lvo. — Geft. Herm. Demmstein, Friedenheim, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Jakob Hofmann, Ober-Ramstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Ludwig Schwarz, Darmstadt, lvo. — Res. Val. Nepp, Darmstadt, lvo. — Res. Laver Dirich, Braun-Gründorf, Kr. Wilt-Münden, lvo. — Res. Joseph Göthe, Ludwigshafen, Pfalz, lvo. — Res. Johann Schambach, Finsterod, Weinsberg, Wita, lvo. — Res. Philipp Dienbach, Griesheim, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Friedrich Tiermann, Lebbin, Preuß., lvo. — Res. Heinrich Scheder, Griesheim, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Heinrich Bod, Offenbach a. M., lvo. — Res. Wily Obie, Offenbach a. M., lvo. — Res. Joh. Georg Feit, Siettenhofen, Dieburg, lvo. — Res. Wily Schaf, Griesheim, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Joh. Wolrab, Offenbach, lvo. — Res. Heinrich Lieb, Darmstadt, lvo. — Res. Karl Kinn, Wendelheim, Kr. Griesen, lvo. — Geft. d. R. Jakob Lieb, Darmstadt, lvo. — Res. Karl Juna, Lollar, Kr. Gießen, lvo. — Res. Karl Nicolaus, Hundshall, Kr. Ullingen, lvo. — Res. Heinrich Reig, Rieder-Ramstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Aug. Joh. Konrad Breithauer, Alingerode, Kr. Wilsenhausen, lvo. — Res. Christian Gahn, Darmstadt, lvo. — Res. Joh. Adam Hermann, Offenbach a. M., lvo. — Reservist Konrad Kurosch, Sprendlingen, Kr. Offenbach, lvo. — Reservist Philipp Ehard, Darmstadt, lvo. — Reservist Ernst Hühnerarth, Besungen, Kreis Darmstadt, lvo. — Reservist Karl Schäfer, Sprendlingen, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Johann Ständer, Sobenhausen, Kr. Dieburg, tot. — Res. Heinrich Gerich, Godesheim, Kr. Bensheim, lvo. — Res. Ernst Berghauer, Thungraben, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Jakob Uffert, Pfungstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Christoph Welter, Pfungstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Joh. Hermann, Eberstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Karl Richter, Eberstadt, Kreis Darmstadt, lvo. — Res. Karl Bod, Habisheim, Kr. Dieburg, lvo. — Res. Wily Gerhardt, Sprendlingen, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Joh. Schwing, Viehlos, Kr. Selmshausen, lvo. — Res. Wily Schlaw, Sprendlingen, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Georg Böhm, Waderheim, Kr. Bensheim, tot. — Res. Ludwig Wirth, Darmstadt, lvo. — Res. Jakob Abel, Darmstadt, lvo. — Res. Karl Wibel, Offenbach, lvo. — Res. Aris Roth, Bensheim, lvo. — Res. Wily ...

4. Kompagnie: Oberst. Paul v. Lander, Darmstadt, lvo. — Lt. d. R. Wily Loh, Weplar, Kr. Weplar, tot. — Res. Heinrich Dod, Dieburg, tot. — Bizefeldw. d. R. Ernst Brech, Pötsdam, tot. — Uffz. d. R. Wily Freund, Worms, lvo. — Uffz. d. R. Alfred Ahrens, Mander a. Deister, Kr. Sprunge, lvo. — San-Uffz. Ludwig Gauert, Widenbach, Kr. Bensheim, lvo. — Uffz. d. R. Hermann Luch, Heiligenstadt, Kr. Heiligenstadt, lvo. — Uffz. d. R. Ludwig Kämpel, Arheilgen, Kr. Darmstadt, lvo. — Geft. d. R. Peter Gröndling, Seigenstadt, Kreis Offenbach, lvo. — Geft. d. R. Christian Brann, Kreuznach, Kr. Kreuznach, lvo. — Geft. d. R. Wilhelm Gumber, Darmstadt, lvo. — Wehrm. Ludwig Reinhold, Dieburg, lvo. — Wehrm. Joh. Schäfer II, König, Kr. Erbach, lvo. — Wehrm. Friedr. Schäfer I, Darmstadt, lvo. — Wehrm. Heinrich Dettinger, Welsheim, Kr. Rofbach, lvo. — Res. Johann Anies, Mainklingen, Kr. Offenbach, lvo. — Wehrm. Franz Kolb, Heierheim, Kr. Karstadt, lvo. — Wehrm. Gustav Jakob, Eberstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Wilhelm Pech, Bernburg, Kr. Bernburg, Unstalt, lvo. — Wehrm. Karl Benzel, Leisel, Kr. Alsfeld, lvo. — Res. Friedr. Sauer II, Frankfurt a. M., lvo. — Wehrm. Richard Kolberg, Pöfchen, Kr. Büfalten, lvo. — Geft. d. R. Karl Kay II, Groß-Steinheim, Kr. Offenbach, lvo. — Geft. d. R. Karl Buis, Groß-Steinheim, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Walter Brill, Weiden, Kr. Dieburg, lvo. — Wehrm. Georg Poch, Heilbrunn, Kr. Dieburg, tot. — Wehrm. Jakob Schmidt I, Arheilgen, Kr. Darmstadt, tot. — Wehrm. Karl Ruche, Dering, Kr. Dieburg, lvo. — Res. Sebastian Windholz, Lohhausen, Kr. Friedberg, Bayern, tot. — Wehrm. Philipp Hof II, Erbauingen, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Leo Höbel, Hamiltetten, Kr. Ludwigslurg, lvo. — Wehrm. Heinrich Tempel, Wilmshausen, Kr. Bensheim, lvo. — Wehrm. Georg Biercher, Darmstadt, lvo. — Wehrm. Gregor Holmann, Marbach, Kr. Schweinfurt, Bayern, lvo. — Wehrm. Ludwig Kündner, Rofdorf, Kr. Darmstadt, lvo. — Dornist Adam Gahn, Weierbach, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Adam Armbräster, Dadesheim, Kr. Hildingen, Hessen, lvo. — Wehrm. Paul Heilmann, Jaburshausen, Griesheim, Sachsen, tot. — Wehrm. Leonhard Emmerting, Salsklingen, Kr. Balingen, Bayern, lvo. — Wehrm. Heinrich Krichbaum, Landenau, Kr. Bensheim, lvo. — Unteroff. d. R. Karl Bert, Rofbach, Kr. Dieburg, lvo. — Wehrm. Georg Reier, Darmstadt, lvo. — Wehrm. Georg Fischer III, Darmstadt, lvo. — Wehrm. Adam May, Döbbs a. O., Kr. Erbach, lvo. — Wehrm. Friedrich Böhner, Weipoldsbauhen, Kr. Schweinfurt (Bayern), lvo. — Res. Heinrich Dirich, Weierstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Friedrich Köhler, Wiesbaden, lvo. — Unteroff. d. R. Peter Roth, Groß-Steinheim, Kr. Offenbach, lvo. — Wehrm. Valentin Schmidt III, Dainnefchbach, Kr. Heppenheim, tot. — Res. Heinrich Bokländer, Klein-Steinheim, Kr. Offenbach a. M., lvo. — Res. Georg Franl, Rieder-Beerbach, Kr. Darmstadt, lvo. — Bizefeldw. d. R. Wily Wils, Halle, Trotha a. S., Kr. Merfeld, lvo. — Unteroff. d. R. Jakob Gerber, Biberach, lvo. — Geft. d. R. Gustav Graf, Ebersbach, Kr. Bausen, lvo. — Geft. d. R. Georg Schellhaas, Darmstadt, lvo. — Res. Rathäus Rühl II, Seigenstadt, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Heinrich Rüdert II, Klein-Kropfenburg, Kr. Offenbach, lvo. — Wehrm. Philipp Götter, Reubaus, Kr. Hofstadt (Bayern), lvo. — Wehrm. Heinrich Göb, Arheilgen, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Wilhelm Kirch, Weiden, Kr. Effen, lvo. — Wehrm. Peter Holz I, Arheilgen, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Friedrich Kuxerl, Kanton Järich, lvo. — Wehrm. Joseph Wagner II, Sauschnabel, Kr. Reuvenburg (Bayern), lvo. — Res. Otto Mandler, Heuchelheim, Kr. Gießen, lvo. — Wehrm. Philipp Rosignol, Rofdorf, Kr. Darmstadt, lvo. — Wehrm. Karl Peter I, Rofdorf, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Michael Dohmeier, Abensberg, Niederbayern, lvo. — Res. Joseph Markel, Osterburken, Kr. Rofbach, lvo. — Res. Karl Schmalldorf, Sonneberg, Sachsen-Weimaringen, lvo. — Wehrm. Wilhelm Kuntz, Offenbach, Kr. Offenbach, lvo. — Res. Philipp Weidner, Meffel, Kr. Darmstadt, lvo. — Res. Adam Stern, Ober-Ramstadt, Kr. Darmstadt, lvo. — Unteroff. d. Landw. Karl Rühl I, Darmstadt, lvo. — Res. Friedrich Steffer I, Darmstadt, lvo. — Wehrm. Joseph Wörner, Budae, Kr. Rulden (Baden), lvo. — Wehrm. Emil Preeb, Darmstadt, lvo. — Wehrm. Justus Schuchard, Langensalza, lvo. — Wehrm. Ferdinand Müller II, Offenbach, lvo.

Landwirtschaft.

— Verbesserung von Pferden. Die Landwirtschaftskammer für das Großherzogtum Hessen macht die Landwirte darauf aufmerksam, daß am 22. Oktober in St. Wold, am 23. in Soarg, und am 24. Oktober in Babern, jeweils vormittags 10 Uhr, Versteigerungen von für landwirtschaftliche Zwecke noch brauchbaren ausgerangierten Militärpferden stattfinden. Weitere Auskunft erteilt der Kommandeur des Etappen-Trainns in Et. Kemilly.

Zur Aufklärung. Viele Mütter sind der Ansicht mit dem Reite'schen Kindermehl ein ausländisches Erzeugnis zu kaufen. Dem ist aber nicht so. Die Reite'sche Kindermehl-Gesellschaft in Berlin und eine Fabrik gleichen Namens in Bayern wurden mit Schweizer Kapital gegründet und werden bei der Herstellung unteres Kindermehl's Deutsche erksstoffliche Rohprodukte besonders die vollrhabmbaltigste Allgauer Avenenmehl verwendet. Um alle Mütter von der Güte dieses seit einem halben Jahrhundert beliebten Nährmittels zu überzeugen, werden von der Reite'schen Gesellschaft Berlin W. 57, Grandsproben franco versandt. (61815)

FRITZ NOWACK

Für Kriegs-Ausrüstungen und Liebesgaben sind grosse
 Posten warme Winter-Artikel neu eingetroffen

Wollene Unterzeuge, Hemden,
 Jacken, Hosen, Flanell-Hemden,
 Gestrickte Westen, Brust- und
 Lungenschützer, Leibbinden aus
 Flanell und gewebt

Wollene Socken, Wollene Strümpfe
 Knie-Wärmer in Kamelhaar und
 Wolle. Gestrickte und gewebte
 Winter-Handschuhe, Pulswärmer
 Fusslappen, Fusschlüpfel

Kopfhüllen, wollene gestrickte Schals, Ohren-
 schützer, Nähzeug-Taschen mit allen Näh-
 Utensilien
 Grosse Posten wollene Flanelle und
 baumwollene Moltons zur Selbst-Anfertigung
 von Leibbinden und Brustschützer.

Bekanntmachung.

Den nachstehenden Aufruf des Oberbürgermeisters
 der Stadt Siegen in Ostpreußen bringe ich unter
 dem Aufhange zur allgemeinen Kenntnis, daß haben für
 die Provinz Ostpreußen im Stadthaus, Zimmer 15, ent-
 gegen genommen werden.

Siegen, 19. September 1914.
 Der Oberbürgermeister.
 Keller.

Mitbürger!

Beide Strecken unserer aeseaneten ostpreussischen
 Muren sind vorübergehend vom Feinde besetzt und fast
 überall barbarisch verwüstet worden. Viele unserer Lands-
 leute sind grausam bismordet, wer das nackte Leben
 gerettet hat, ist zumest an den Bettelstab gebracht.
 Namenloses Leid ist so über tausende von Familien
 gebracht worden!

Woblan denn liebe Mitbürger! Laßt uns ihr Leid
 als eigenes mitempfunden!

Unsere Provinzialhauptstadt seige sich ihrer Ueber-
 lieferung würdig. Sie ist von den wirklichen Leiden des
 Landes noch unberührt, unter herrlichem Meer schützt
 sie, wie die noch unbefestigten Teile Ostpreußens mit
 unerschütterlicher Tapferkeit.

Von unserer alten Krönungsstadt soll der Ruf in das
 ganze Vaterland hinausgehen:

Defst unseren armen von Haus und Hof ver-
 triebenen ostpreussischen Landsleuten!

Können wir ihnen auch anrecht selbst leider nur
 vorübergehend ein Obdach gewähren, so laßt uns doch
 alsbald den Grundstock zu einer Sammlung legen,
 die den Mächtigen Hilfe, den Hilfbedürftigen dem-
 nächst einige Unterstützung zur Wiedererlangung
 ihrer wirtschaftlichen Existenz gewähren soll!

Esende ein jeder freudig nach seinen Kräften,
 jede, auch die kleinste Gabe ist willkommen. Ganz
 Deutschland wird sicherlich freudig zu unserem Werke
 mitwirken.

Wedt doch durch diese für unser teures Vaterland
 schwere, aber auch so große, erhaltende Zeit nur der
 eine Gedanke:
 Einer für Alle und Alle für Einen!

Siegen, den 25. August 1914.
 Der Oberbürgermeister.
 Dr. Rörig.

Bergebung.

Für das Großh. Provinzialarresthaus zu Siegen soll
 die Lieferung von etwa 9000 Kilo abge-
 trockneter guter Speisefarstoffe in Verding-
 ungswege vergeben werden. Verschllossene Angebote
 nebst Proben sind kostenfrei bis zum Eröffnungs-
 termin Mittwoch, den 21. Oktober 1914, vor-
 mittags 10 Uhr, auf der Kanzlei Großh. Staats-
 anwaltschaft hier — Justizgebäude, Zimmer Nr. 43
 — niederzulegen.

Die Vergebung erfolgt unter den in Anlage A
 zu dem Ministerialerlaß vom 16. Juni 1893, das
 Verdingungsverfahren betreffend, enthaltenen all-
 gemeinen und den von dem Unterzeichneten auf-
 gestellten besonderen Bedingungen, die auf der
 Kanzlei Großh. Staatsanwaltschaft eingesehen und
 gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen
 werden können.

Siegen, 10. Oktober 1914.

Der Oberstaatsanwalt
 am Großh. Landgericht der Provinz Oberhessen.

Bergebung.

Für das Provinzialarresthaus zu Siegen soll
 die vom 1. November 1914 ab erforderliche Lieferung
 folgender Verzehrgüter und Verbrauchsgegen-
 stände: Brot, Schafschmalz, Schweinefleisch, gemischte
 Wurst, Schweinefleisch, Kofosnühbutter, Kaffee,
 Milch, Bohnen, Erbsen, Linsen, Gerste, Mehl, Reis,
 Gries, Hafergrüße, Handkäse, Feringe, Salz, Essig,
 Kernseife, Schmierseife, Soda, Stroh, ferner die
 Entleerung der Kehrtröge im Verdingungs-
 wege vergeben werden.

Verschllossene Angebote und — soweit tunlich —
 Proben sind kostenfrei bis zum Eröffnungstermin,
 Montag, den 26. Oktober 1914, vormittags
 10 Uhr, auf der Kanzlei Großh. Staatsanwaltschaft
 hier, Justizgebäude Zimmer Nr. 43, nieder-
 zulegen. Dortselbst können auch die der Vergebung
 zugrunde liegenden Bedingungen eingesehen oder
 gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen
 werden.

Siegen, den 16. Oktober 1914.

Der Oberstaatsanwalt
 am Großh. Landgericht der Provinz Oberhessen.

Düngt jetzt mit Kalkmehl

Kalkmehl

ist billiger als Kalkpulver und
 macht die Pflanzen gesund
 erzeugt kräftige Körner
 liefert gutes süßes Futter
 macht den Boden locker
 wirkt Stickstoff haltend
 kann jederzeit auch den Winter
 über, aufgestreut werden.

Oberh. Kalk- u. Stein-Industrie G.m.b.H.

Rutzbach (Oberhessen)

Zur Vermeidung von Verwechslungen

bei Abbestellung von Vermietungs-
 Anzeigen oder dgl. wird dringend um
 Angabe der Anzeigennummer gebitt.

7-9-Zimm.-Wohn.

hochherrschaftl. 1. Stock
 mit allem Komfort Zentralheizung
 in ruhiger Lage und Nähe
 der Universität, ver sofort
 zu vermieten. 8008
 Emil Heinrich Müller,
 Schillerstraße 26.

6 Zimmer

Süd-Anlage 15 I.
 6 Zimmer mit Bad und Veranda
 und allem Zubehör alsbald
 oder später zu verm. 10002
 Näheres Barterre daleibst.

5 Zimmer

Wenlar-Wege 17 III. gegen-
 über des Bahnhofs, schöne
 5-Zim.-Wohn., Balkon usw.
 ver sofort zu verm. Näheres
 Ein. Friedrichstraße 14 I. 8027
 Friedrichstraße 15 I. Stock
 u. Wilhelmstraße 103. Stock
 je eine 5-Zim.-Wohnung
 mit Badezimmer, Balkon u.
 allem Zubehör ver sofort
 zu vermieten. 8430

Näheres
 Röh. Krausfurter Str. 29.
 Sch. 5-Zimmer-Wohnung
 m. aroh. Badezimmer u.
 alsbald od. später bezugsbar.
 9474
 Röh. Walltorstraße 75 v.

5-Zimmer-Wohnung

sofort zu vermieten. 11000
 Röh. Crednerstraße 16 I.

Schöne 5-Zimmerwohn.

mit Dampfheizung sofort zu
 verm. Röh. Bismarckstr. 14 II.
 Crednerstraße 14 hübsche
 5-Zim.-Wohnung nebst Zu-
 behör, Gartenterrasse u. ver
 sofort zu vermieten. 10000
 Näheres Hofmannstr. 14.

5 Zimmer

nebst Bad mit Zubehör
 Replerstraße 11 v. sofort
 zu vermieten. 110231
 Abermann & Kling.

4 Zimmer

4-Zimmer-Wohn.
 preiswert zu vermieten. 10460
 Walltorstraße 32.

4-Zimmer-Wohnung

mit allem Zubehör ver sofort
 oder später preiswert zu ver-
 mieten. Näheres Bahnhofs-
 straße 65, Kontor. 7488

Neubau-Glaubrechtstr. 9

2 neuzeitl. einer 4-Zimmer-
 Wohnungen ver sofort oder
 später zu vermieten. Näheres
 Buchnerstraße 2 II. 10269

4-Zimmer-Wohn.

mit Zubehör sofort zu verm.
 Friedrichstraße 5. 110318
 Näheres daleibst II. Stock.

3 Zimmer

Schön gelegene Manjarden-
 wohn., besteh. a. 3 Zimmern
 mit Zubehör, an ruhiger Stelle
 ver sofort zu verm. 8106
 Zu erst. Nord-Anlage 21 v.
 Landgraf-Philipp-Platz 10 fch.
 3-Zim.-Wohn. sol. a. verm.
 Röh. Frankl. Str. 29. 110234

3-Zimmerwohn.

Kirchenplatz 23, Neubau
 3-Zimmerwohn.
 sofort zu verm. I. St. 110441

Schöne 3-Zimmerwohn.

mit Gas u. absechl. Korridor
 a. verm. hiesel. Manjarden 3.
 107333 3-Z. u. m. Gas u. ab-
 seh. v. f. v. Ludwigsstr. 40

Mietwohnungen

Absechl. Manjard. Wohn..
 3 Zim., Küche u. Zubeh. we-
 gen des fehr. Mieters als-
 bald od. spät. a. verm. h. Ag-
 bach, Marburga-Str. 48. 107354
 Krollenfer Str. 10 fch. 3-Zim.-
 Wohn. sol. od. spät. a. verm.
 Röh. Landmannstr. 6. 107342

Schöne 3-Zimmer-Wohn.

sofort zu vermieten. 110733
 Näheres Zahnstraße 9 v.

2 Zimmer

Zwei-Zimmer-Wohnung
 zu vermieten. 10256
 West-Anlage 7.

0449 2-Zimmer-Wohnung

a. verm. Weststeinstraße 44.
 071291 Sch. 2-Zim.-Wohn. a.
 verm. Neuenweg 42.
 072922 2-Zimmerwohn. Ob-
 u. verm. Steinstraße 59.

106921 Schöne 2-Zimmer-

Wohnung v. l. Nov. oder
 sofort zu verm. Germania-
 Drogerie Carl Seibel,
 Frankfurter Straße 39.

2-Zim.-W. mit Gartenterr.

p. l. Nov. a. v. Wilsack-Weg 48.
 Röh. Marburga-Str. 74 II. 10044
 072431 Redl. 2-Zimmerwohn.
 zu verm. Steinstraße 66.

073301 2-Zim.-Wohn. m. Zu-

behör a. verm. Löwenstr. 11.
 073353 Bahnhofsstr. II. Redl.
 2-Z. u. a. ruh. Verste a. verm.
 Röh. Dint. d. West-Anl. 15.

Verschiedene

Rein Haus, Marktstr. 7,
 m. aroh. Laden, Wohnung,
 Vager u. großen Kellerräu-
 men ist auf 1. April 1915 an
 vermieten. Auch kann das
 Anwesen unter günstigen Be-
 ding. käuflich erworben wer-
 den. Röh. Wll. Orbig-Weg,
 Löberstraße 8. 107009

Wilhelmstraße herrsch.

5-Zimmerwohn. mit Bad,
 Gartenterrasse usw. daleibst,
 herrschaftliche 3-Zimmer-
 wohnung mit Bad, Mädchen-
 zimmer pp. zu vermieten.
 Näheres bei 2. Althoff und
 Liebstr. 83, im Lad. 18301

St-Anlage 12. Eleganz

5-Zimmer-Wohnung
 mit Bad- und 2 Manjarden-
 zimmern.

Weserstraße. Neuzzeitliche

3-Zimmer-Wohnung
 mit Balkon u. Garten. 19000
 Näheres Röh. Ost-Anlage 12.

Walltorstraße 71 ist die

durch den Selbsttod des
 Herrn Hauptm. von Welhien
 freigebliebene Wohnung,
 bestehend aus 110408

5Zim., Badezim. u. Balkon

nebst Verbestand mit Cen-
 tralheizung ver 1. Januar eventl.
 früher anderweitig zu ver-
 mieten. Daleibst auch schöne
 trockene Lagerräume zu ver-
 mieten. Näheres Barterre.

3-Z. u. 4-Zimmerwohn.

zu vermieten. Wehrm.
 Crednerstraße 50. 8198

Schöne 3-Zimmer-Wohnung p.

u. 4-Zimmer-Wohnung I. Etage
 zu vermieten. Röh. Bleich-
 straße 16, v. Duna. 110457

Nord-Anlage 3 III. Stock

sch. 4-5-Zimmerwohn. a. sol.
 od. spät. a. v. Röh. Barterre.
 05401 2. oder 3-Zimmer-
 wohnung zu verm.
 Marburga-Str. 30.

Schöne 3- u. 2-Z. Wohn.

a. v. Karier-Allee 32. 10677

Kleine Wohnung

m. Küche und Zu-
 behör an alleinstehende zu-
 verlässige Frau oder kinder-
 lose Person gegen Reinigung
 der Bureauräume v. l. Nov.
 unentgeltlich abzugeben. hiesel.
 Friedrichstraße 8 v.

Manjarden-Wohnung

sol. a. verm. Vicher Str. 19. 10000

Möbl. Zimmer

Gut möbliertes Zimmer
 (Schreibtisch, elektr. Licht) m.
 oder ohne Pension zu verm.
 Ost-Anlage 40 v. 10000

Schön möbl. Zimmer mit

oder ohne Pension. 07187
 Rosstraße 33 Vari.

10481 Gut möbl. Wohn-

und Schlafzimmer zu verm.
 Goethestraße 52 v., gegen-
 über der Universität.

07297 Redl. möbl. Zimmer

mit separatem Eingang zu verm.
 Sonnenstraße 12 I.
 07321 Zum Verleihen der
 Bücher jemand gesucht.
 Marktstraße 29.

07294 Freundl. gut möbl.

Zimmer. Goethestr. 57 v.
 07341 Gut möbl. Wohn- und
 Schlafzimmer (Schreibtisch,
 ar. Bücherregal) zu vermieten.
 Stephanstraße 15 v.

07340 Gut möbl. Zim. m. el.

Eing. a. verm. Rosstr. 31 II.
 07330 Gut möbl. Zimmer,
 auch mit 2 Betten, zu verm.
 Neuenweg 52 II.

Läden u. dgl.

Laden mit Wohnung
 Scheune und Vageraum.
 9340
 Neuhof 41 II.

Laden zu verm.

110738
 Kreuzplatz 6.

Mietgebot

Gejudt wird eine gut
 möblierte
 Wohnung 3 Zimmer,
 Mädchen-
 zimmer und Küche, für die
 Dauer des Krieges zu ver-
 leihen. Anderl. Sanitätsassistent.
 Ausführliche schriftliche An-
 gebote mit Preisangabe u.
 10715a a. d. Siegener Anzeig.

Stellenangebote

Den Benachteiligten am ausgezeich-
 neten Stellen wird dringend
 geraten, ihren Anträgen küm-
 merlich Original-Papiere (Zeugnisse,
 Urkunden und dgl.) beizufügen.
 Wir können nur Wiedererlangung
 besorgter Papiere, sowie
 auch von Bildern nur ausnahms-
 weise beistimmen, weil uns die
 Auftragsgeber von Originalen
 in den meisten Fällen nicht bekannt
 sind. Von wertvollen Papieren
 dürfen das Angebots-Form von
 Abschriften beigegeben werden.

Verlag des Siegener Anzeigers

Offene Stellen Wer Berufe
 enthält freit
 d. Zeitg. Deutsche Verlagsan-
 stalt, Eklinen 142. 85188

Jung. Mann, Kaufmann

weicher Post zu kleineren
 Reisen hat, aber auch auf
 Post u. Voger tätig sein mög-
 lichst angenehme, dauernde
 Stellung in einer kleineren
 Fabrik der Lebensmittel-
 branche in einem Vorstädt-
 chen Hessens. Branchenkennt-
 nicht unbedingt erforderlich,
 jedoch Kolonialwarenbranche
 bevorzugt. Schriftl. Angeb.
 mit Gehaltsansprüchen u. Re-
 ferenzen u. 10618 a. d. Sieg. Anz.

Jung. Mann, Kaufmann

weicher Post zu kleineren
 Reisen hat, aber auch auf
 Post u. Voger tätig sein mög-
 lichst angenehme, dauernde
 Stellung in einer kleineren
 Fabrik der Lebensmittel-
 branche in einem Vorstädt-
 chen Hessens. Branchenkennt-
 nicht unbedingt erforderlich,
 jedoch Kolonialwarenbranche
 bevorzugt. Schriftl. Angeb.
 mit Gehaltsansprüchen u. Re-
 ferenzen u. 10618 a. d. Sieg. Anz.

Jung. Mann o. Fräulein

für Schreibmaschine, auch mit
 guter Handschrift, auf Kontor
 in der Nähe Siegens gesucht.
 Bedingung: solche Bewerber,
 die auf Kontor von Staatsanwaltschaft
 tätig waren. Schriftliche
 Angebote unter 10668 an
 den Siegener Anzeiger erb.

Wünschen Sie 20 Mark wöchentlich zu verdienen?

Zuverlässige Personen finden sofort Beschäftigung a. Laufe
 durch Verstellung von Strumpfwaren auf unserem „Schall-
 strecker“. Vorkenntnisse nicht nötig. Entfernung kein
 Hindernis. Beste Empfehlungen in allen Teilen Deutsch-
 lands. Verlangen Sie alles Nähere durch Prospekt gratis
 und franco von Strumpfwaren-Fabrik 104588

G. Görcke & Co., Hamburg, Merturstraße 141.

Solider, fleißig. Arbeiter

welcher die Nagelmaschine bedienen kann, v. sol. gefucht. 10000

Georg Philipp Gail

10-20 Mt. tägl. Verdienst d.
 Profekt ar. Holz. Kelsen,
 Röh. Röh. Röh. Röh.

Jüngerer Kontorist

mit guten Zeugn. für kaufm.
 Bureau für sofort gefucht.
 Schriftl. Angebote unt. 07325
 an d. Siegener Anzeig. erb.
 07321 Zum Verleihen der
 Bücher jemand gesucht.
 Marktstraße 29.

Herr oder Dame ausgebil.

klavier spielen gesucht. 10000
 Lichtplatzhaus.

Maurer

sof. gefucht. 110732 Baugeschäft
 Schaller & Linsausstr. 10.

Weißbinder

werden gefucht bei Heinrich
 Karl Reiter in Steinbach
 bei Siegen. 10733

Geschirr-Sattler

auch jüngere Kräfte
 im Nähen geübt, für dauernde
 Beschäftigung bei sehr hohen
 Löhnen sofort gesucht.

Fritz & Anton Krumm

Offenbach am Main,
 Frankfurter Str. 53. 11009488
 Reisgold wird vergütet, An-
 knauf erteilt Karl Höl,
 Offenbach am Main, Austr. 9.
 073461 Schmiedegeselle gef.
 C. Euler, Kierweg 15.

Tüchtiger Schuhmacher

für Reparaturen sof. gefucht.
 Carl Vera.

Erdarbeiter

werden angenommen. 10000
 Hoch- und Tiefbau-Gesellschaft
 Bahnhofstraße 65.

Lehrling sowie Hausbursche

gefucht. Bäckerei u. Konditorei
 Sommer, Bismarckstr. 21. 10000
 Ein braver Junge kann
 unter günst. Bedingung die
 Bros. u. Feinbäckerei ardl. erl.
 C. Wuth, Ludwigsstraße 44.

Lehrling

zum baldigen Eintritt gefucht.
 072721 Schuhhaus W. Bonner.
 Braver Junge, der gewillt ist
 zu erlernen, gefucht von L.
 Weber, Bäckmeister,
 Gillebrandstraße 1. 110230

Einde Mädchen bei hohem

lohn Frau Sophie Däler,
 gewerbdmähige Stellenver-
 mittlerin, Reutstadt 30. 05073

Lüdt. Mädch. welches bür-

gerlich fuchen
 kann u. im Haushalt tüchtig ist
 bei gutem Lohn baldigst ge-
 fucht. Konrad, v. Carl Paar
 Marburga-Str. 1. 10000

Junges Mädchen an Lieb-

haber. Frau Bäck-
 meister L. Weber, Gille-
 brandstraße 1. 110731

Zuverlässiges reinliches

Laufmädchen
 oder Frau gefucht. 110744
 Stephanstraße 15 Vari.

Bullen

vom 2-Jährigen Fleischerbullen
 verkauft Ed

Liebesgaben

bestehend aus wollenen Strümpfen, Puls- und Kniewärmern oder sonstigen Wollsachen wasche man, ehe sie den Kriegern ins Feld geschickt werden, zuvor

mit **PERSIL**

Das Gewebe wird dadurch weich, locker und gleichzeitig **desinfiziert**; also wohliges angenehmes Tragen und

Vorbeugung von Blutvergiftungen!

HENKEL & Cie., DÜSSELDORF

alleinige Fabrikanten auch der bekannten

Henkel's Bleich-Soda.

Wasserdichte Militär-Westen

aus Ia. Segeltuch, gut imprägniert mit u. ohne Wollfutter.

außerordentlich bewährt und viel verlangt, stets großes Lager und Anfertigung nach Maß

Gummimäntel und Gummiumhänge

Ledergamaschen

prima Rindleder ohne Naht (gewalkte) von Mk. 11.50 an

Schlafsäcke

vollständig wasserdicht und warm

Fusschoner

erleicht. d. Marschieren

Vorschriftsmäßige Offizierkoffer und Felddausrüstungen

Feldflaschen, Bestecke, Decher, Revolverfutterale, Leibriemen, Rucksäcke usw.

Anfertigung in eigener Werkstatt. [10229]

Aug. Kilbinger

Seltersweg 79. Telephon 276.

Käse

Seriende garantiert auf fetten u. saft. Schweizer Käse! Vollkorn per 1/2 Pf. 75 Btg. von 20 Btg. an billiger, ab eigener Zennerei. Ernst Felix, Zennerei, Hachenbühl, Wolfweiler, Müggau. [10010]

Beachten Sie meine Schaufenster

Reizende Neuheiten

in Paletots Ulster Anzügen

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen

J. Schmücker Nachf.

Marktstrasse 8.

Besuchen Sie meine Spezial-Abteilung!

10716a

35000 Mark

zahlt der Konsumverein Gießen und Umgebung in diesem Jahre

Rückvergütung

10523D

an seine Mitglieder in bar zurück. Die Auszahlung erfolgt nach den Mitgliedsnummern im Bureau, Schanzenstr. 16, an folgenden Tagen von nachmittags 2-5 Uhr:

Nr. 1-390 Montag, 19. Oktober,	Nr. 1201-1500 Montag, 26. Oktober,
Nr. 301-600 Dienstag, 20. Oktober,	Nr. 1501-2000 Dienstag, 27. Oktober,
Nr. 601-900 Mittwoch, 21. Oktober,	Nr. 2001-2500 Mittwoch, 28. Oktober,
Nr. 901-1200 Donnerstag, 22. Oktober,	Nr. 2500 bis Schluss Donnerstag, 29. Okt.

In Wismar Freitag, den 23. Oktober, und in Klein-Linden Freitag, den 30. Oktober, von nachmittags 4 Uhr an. In den übrigen auswärtigen Verteilungsstellen erfolgt die Auszahlung durch die Lagerhalter zu derselben Zeit, aber auch nur gegen Rückgabe der Quittung.

An schulpflichtige Kinder wird nicht ausbezahlt

Die Auszahlung erfolgt nur gegen Rückgabe der Quittung



Der Konsumverein Gießen und Umgebung zählt gegenwärtig 2714 Mitglieder. Der Umsatz im letzten Geschäftsjahr betrug über 549000 Mk., die Bäckerei hatte einen Umsatz von ca. 143000 Mk. Die Mitgliedschaft kann jede männliche oder weibliche Person gegen ein Eintrittsgeld von 99 Pfg. erwerben. Anmeldungen werden in jeder Verteilungsstelle entgegengenommen. Wer noch nicht Mitglied unseres Vereins ist, erinnere sich des alten Sprichwortes: Einigkeit macht stark! und trete dem Konsumverein Gießen bei. Der genossenschaftliche Zusammenschluss bringt große Vorteile für jedes einzelne Mitglied.

Für unsere tapferen Soldaten im Felde

empfehlen wir:

Wasserdichte Westen und Hosen mit Leder-, Pelz- und Flanell-Futter — Wollene Schlafdecken — Schales — Strickwesten mit und ohne Ärmel — Wollene Unterhosen — Hemden — Jacken — Socken — Kniewärmer — Wollene Ohrenschrützer — Pulswärmer — Lungenschützer — Leibbinden — Hemden in Wolle und Seide — Handschuhe und Hosenträger — Stoffe zur Selbstanfertigung in großer Auswahl!

Gebr. Jmheuser Marktplatz 9-10

10675a

Feldpost-Briefe mit Zigarren

versandfertig mit amtlich vorgeschriebener Adresse.

ORIGINAL-HOLZVERPACKUNG

20 Stück = 250 Gramm in allen Preislagen, sehr empfehlenswert, da garantiert haltbar.

Georg Todt · Zigarren-Versand

Verkaufsstellen: Ploockstrasse 11 n. Marktplatz 1

Telephon 589

(10352)

Telephon 589

Die großen Erfolge unserer Truppen

können nur dann in gleichem Maße fortgeschritten, wenn unsere braven Kämpfer frisch und kräftig erhalten bleiben. Sendet ihnen daher als Liebesgabe

Schmeißer's Bouillon-Würfel

mit reichem Zusatz von Fleischkraft herzustellen. 20 Schmeißer's Bouillon-Würfel in Blechbüchlein und verschriftmähiger Feldpostbrief-Verpackung kosten Mk. 1.- einschließlich Porto und sind in allen einschlägigen Geschäften versandbereit erhältlich. Wo nicht, besorgen wir gegen Einsendung von 1 Mark in Reichsmarken den Versand an die uns genau anzugebende Feldadresse. 1180C

Dr. Schmeißer's Nahrungsmittelfabrik G. m. b. H. Leipzig.

Darlehnskasse zu Gießen

im Reichsbankgebäude

10522 D

Geöffnet vormittags 9 bis 12 Uhr

Damenfrisieren • Ondulieren • Kopfwaschen

in separaten Kabinen mit den neuesten elektrischen Trockenapparaten. Anfertigen von Zöpfen, Haararbeiten zu den billigsten Preisen. 107013

Fr. E. Greb, Spezial-Damensalon 5 Schulstraße 5

Mäntel

Ich empfehle

Neue Mäntel für Herbst und Winter

Gute Gebrauchsware in dauerhaften Stoffen
Gute Schnitte und gute Verarbeitung

Kammgarn und Flauschstoffe, wie auch sonstige neue Stoffe in weicher Ware

Preislagen

14.-18.-22.-28.-

Grösste Auswahl am Platze

Modewarenhaus

Carl Nowack

10495 a

schoben, da nahm Otto die Getaubnis mit, die Damen selber aufstehen zu dürfen. Gerlich nicht hier in Abende. Hier hatten sie, von Genade kommend, wobei sie vor der Umarmung der Dinge aus Paris auf das Bestigum eines Handels bes Herrn von Gure geschickt waren, nur Station gemacht, um dann langsam weiter nach Westen zu reisen. Dort, in nächster Nähe ihrer einzigen Schwäger, wollte Frau von Gure bis auf weiteres ihren Wohnsitz aufschlagen.

Über der Abschiedsgruß, den Otto beim Aufbruch des Regimentes in der Frühe des nächsten Morgens vom Fenster aus erhielt, sollte doch für lange Zeit weiter das letzte Bescheiden bleiben. Otto vermochte sich nicht zu wehren, er mußte nach Hause zu bleiben, um Urlaub auf so weite Entfernung bis nach Westen zu bitten. Die Beobachtungen der französischen Gefangen, Thionville, Longwy und Metz nahmen die Aufmerksamkeit des Kaiserregiments voll in Anspruch. Dazu kam ein häufiger Quartierwechsel — und Urlaub fernherwärts tat alles, um zur Dinnmüdegerung eines Abends betäubend zu werden, in der stillen Dinnmüde, dadurch das Bild der schönen Wälders im Dingen des Freundes immer mehr verblasen zu werden. Als er sich Otto entschloß, an die Gänge der Dinnmüde zu schreiben und die Gründe seines Abziehens klarzutreten. Eine Antwort aber kam nicht. Ulrich, der ihm die bestimmte Seite des Freundes mit dem besten Eifer überbrachte, begann anzunehmen. In früh! Nach ein paar Wochen kamen kurze vorläufige Briefe. Josias Mutter war einem unbescholtenen Schlaganfall erlegen. Otto war außer sich. Er erbat nun und erhielt auch ein paar Tage Urlaub, um zur Beerdigung nach Westen zu fahren. Er brachte Josias Genehmigung mit, in Zukunft um sie weichen zu dürfen.

Über noch immer sah Otto seinem heißerbesten Ziele nicht abgeben zu können. Josias hatte sich in ihrem Dink nach Westen begeben, und auf all seine Briefe erhielt er entweder gar keine oder nur kurze, geordnete Antworten. Was er sich Gern hätte, die aus Friedrichs und Josias in sich in ihr heimlichen Dingen Otto nachgab und Josias in sich in ihr heimlichen Dingen Otto nachgab und Josias in sich in ihr heimlichen Dingen Otto nachgab.

Ulrichs tief gelientes Daupt ruckte auf. Die Worte der Kaiserin schlugen an sein Ohr. Eine lebende Gung! Ich bin zu Dingen. Ich war, als müsse er aufspringen, beschreiben trennen! — Vor, der er wart! Was hatte er ben beiden zu geteilt? Da kam Otto's „Gai!“ sich und aufrecht durch den Raum — dann Josias' weiches, heimlich verhaltenes und hoch so aus Ders' greuliches „Gai!“ war gelichtet! Mit einem dumpfen, mäßig unterdrückten Wechselauf laut Ulrich's ruhe in sich aufnehmen.

Da schob er, wie Gern hätte, die neben ihm sah, nach seiner Wand schaute, wie sie seine Schritte mit normen, fühlte dem Dink umschloß. Es tat ihm unbeschreiblich wohl. „Dui Dui!“ rief er mit den Augen ihr zu.

Erregte lange schwebend durch das Gotteshaus. „Was quiffst du dich so?“ schrie sie, sich ein wenig zu ihm neigend. „Sie ist gut — ist ein vornehmes, ehles Bedacht!“

Er nickte. „Du hast recht. Aber gerade deshalb!“ Er neigte an seinem roten Krage. „Wenn es doch nur erst zu Ende wäre!“ Er hatte das Gefühl, als wandten die Dingen der Neben Schritte, als brohen sie über ihn hinwegfallen. — Ein Blick war es zu Ende.

„Doch hinter dem Daupt trat er mit Gern hätte aus dem Dorte.“

„Doch uns gebent!“ hat er, dem Dagen abmiltend. Und lauter, als sei er versichert, umflehend eine Erklärung zu geben, sagte er hinzu. „Der Weg ist nicht weit.“

„Doch niemand hätte ihn. Das bemerke ich erst, als er die Worte versprochen. Die Denge, die vorhin bei der Aufsicht das Fretschlein umfand, hatte sich verfallen. Über der Denge hatte keine sich ein Drensonfrucht. Und der Duchs und Duchs, während Ulrich davon sprach.“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Gern hätte, komm!“ sagte er dumpf, den Dabel fassend. Eine qualvolle Spannung lag auf seinem Gesicht. Ein seltsam Wärme folgte sie seinen Dagen, seinen kalten Schritten. Writen in die aufgeregte gestimmte Denge hinein.

„Gute Nacht!“

„Der Dorte —! Dieser Durnann —! Dieses Ungewert! Der...!“

„Was ist mit ihm?“

„Er ist ein Derschuld! Mangeln von Geba!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“

„Ich —!“